

 12

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

 21 Anmeldenummer: **85106704.1**

 51 Int. Cl.⁴: **B 21 J 9/02**


 22 Anmeldetag: **31.05.85**

 30 Priorität: **19.06.84 DE 3422644**

 43 Veröffentlichungstag der Anmeldung:
27.12.85 Patentblatt 85/52


 88 Veröffentlichungstag des später
veröffentlichten Recherchenberichts: **17.09.86**

 84 Benannte Vertragsstaaten:
AT DE FR GB IT


 71 Anmelder: **SMS HASENCLEVER Maschinenfabrik GmbH**
Witzelstrasse 55
D-4000 Düsseldorf 1(DE)

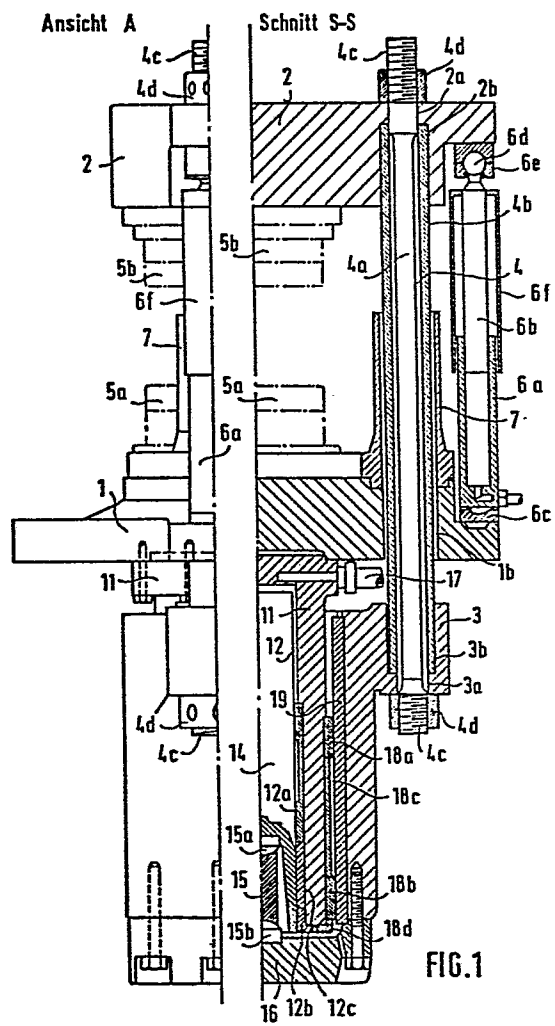
 72 Erfinder: **Schubert, Hans Albert**
Nixenstrasse 65
D-4000 Düsseldorf 13(DE)

 72 Erfinder: **Schulze, Klaus**
Hermesberg 41
D-4050 Mönchengladbach 5(DE)

 74 Vertreter: **Pollmeier, Felix et al,**
Patentanwälte Hemmerich-Müller-Grosse-Pollmeier
Eduard-Schloemann-Strasse 47
D-4000 Düsseldorf 1(DE)

 54 **Schmiedepresse in Unterflurbauart.**

 57 Die Erfindung bezieht sich auf eine Schmiedepresse in Unterflurbauart mit Laufrahmen, die aus einem Tischholm, einem aus oberem und unterem Laufholm sowie diese verbindenden Säulen gebildeten Laufrahmen, einem mit dem Tischholm verbundenen, dem unteren Laufholm als Führung dienenden Führungsschaft, mindestens einer zwischen dem Tischholm und unterem Laufholm wirkend angeordneten Arbeits-Kolben-Zylinder-Einheit, und Rückzugs-Kolben-Zylinder-Einheiten zwischen Tischholm und oberem Laufholm besteht. Um den baulichen Aufwand solcher Schmiedepressen gering zu halten und gleichzeitig eine Trennung der Laufrahmenführung von der Arbeits-Kolben-Zylinder-Einheit zu haben, sieht die Erfindung vor, daß der Führungsschaft (11) hohl als Zylinder für den Arbeitskolben (14) ausgebildet ist, wobei der unter Laufholm (3) am hohlen Führungsschaft (11) geführt ist und der Arbeitskolben (14) im Zylinderhohlraum (12) des Führungsschaftes (11) geführt und mittels einer zwischen Kugelgelenken angeordneten Druckstelze (15) am unteren Laufholm (3) abgestützt ist. Zur Verkürzung der Bauweise kann eine zweite Laufrahmenführung zwischen dem Tischholm und den die Laufholme verbindenden Säulen vorgesehen sein.





EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.4)
X	DE-A-1 527 226 (SIEMPELKAMP) * Ansprüche 1, 2; Figur 1, Positionen 9, 15 *	1,3	B 21 J 9/02
Y	--- BE-A- 689 069 (DAVY) * Ansprüche 1, 2, 3; Figuren 1, 2, Positionen 26, 27, 30 *	1-3	
Y	--- DE-B-1 301 298 (SIEMPELKAMP) * Spalte 3, Figur 1, Position 12 *	1-3	
A	--- DE-U-1 941 566 (SCHLOEMANN) * Figur 1, Positionen 25, 26, 27, Anspruch 2 *	1	
A	--- US-A-3 397 568 (PAHNKE) * Anspruch 1, Figur 1, Position 9; Figur 2, Positionen 12, 13 *	1	RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.4) B 21 J 9/00

Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.			
Recherchenort BERLIN		Abschlußdatum der Recherche 04-06-1986	Prüfer SCHLAITZ J
<p>KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE</p> <p>X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet</p> <p>Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie</p> <p>A : technologischer Hintergrund</p> <p>O : mündliche Offenbarung</p> <p>P : Zwischenliteratur</p> <p>T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze</p> <p>E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist</p> <p>D : in der Anmeldung angeführtes Dokument</p> <p>L : aus andern Gründen angeführtes Dokument</p> <p>& : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument</p>			